

# Universitätsbibliothek Paderborn

# **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.

02. Volkswirtschaftspolitik

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

## 02. Volkswirtschaftspolitik

053311	Europäische Wettbewerbspolitik		
BAvw,	V/Ü 2 Di 11:00-13:00	C 3.212	Liepmann
BPEir,			
BPÖir,			
MAie,			
VWLp,			
Wwpo			

# Erforderliche Vorkenntnisse:

Grundzüge der VWL

## Art der Prüfung:

Präsentation und einstündige Klausur

#### Kommentar:

Gegenstand: Schwerpunkte der Wettbewerbspolitik in der EU. Ziel: Erarbeitung des Textes von Cini/McGowan unter Einbeziehung aktueller Fälle der europäischen Wettbewerbspolitik. Aktive Mitarbeit der Teilnehmer erwünscht: Kurzeinführungen/Präsentationen der behandelten Texte (Anrechnung auf die Klausur am Semesterende), Diskussionsbeiträge usw.

#### Literatur:

M. Cini, L. McGowan, Competition Policy in the European Union, The European Union Series, London u.a. 1998 (eine kopierfähige Vorlage befindet sich im Skriptenzirkel - bitte in vollständigem Zustand belassen). D. Jacobson, B. Andreòsso-O'Callaghan, Industrial Economics and Organization - A European Perspective, London u.a. 1996. Reid: Theories of Industrial Organization, 1987, Oxford. Schmidt: Wettbewerbspolitik und Kartellrecht - Eine Einführung, 3. Aufl. (1990), Stuttgart usw. Wettbewerbsrecht und Kartellrecht, Gesetzessammlung der Beck-Texte Nr. 5009, u.a. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Rabattgesetz, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, EG- bzw. EU-Wettbewerbsgesetze u.a., 20. Auflage, München 1998. Semesterapparat vorhanden.

KVV - Wintersemester 2003/2004

126

053319	Wirtschafts- und Unternehn			
	Moralische Konflikte in Organisationen			
BPEeo,	V/Ü 2 Di 14:00-18:00	C 3.222	Kazmierski	
BPÖeo,				
SBim,				
SIim,				
VWLp				

# Erforderliche Vorkenntnisse:

VWL im Grundstudium

## Art der Prüfung:

mündliche Präsentation + zweiseitiges Exposé

### Kommentar:

Sie arbeiten nach Abschluss Ihres Studiums als Jungmanager in einem Unternehmen. Ihr Vorgesetzter verlangt von Ihnen, Zahlen zu manipulieren. Sie zögern und wenden ein, dass dies nicht richtig wäre. Dem begegnet Ihr Chef: "Tun Sie es einfach!" - Damit befinden Sie sich mitten in einem moralischen Konflikt. Wie werden Sie sich verhalten? Ausgangspunkt Lehrveranstaltung sind solche und andere moralischen Konflikte in Organisationen, die eingehender beleuchtet werden. Auf der Suche nach Auswegen werden einerseits traditionelle Ethiken (Aristoteles, Machiavelli, J. St. Mill), andererseits moderne Wirtschafts- und Unternehmensethiken herangezogen und auf ihr Problemlösungspotential hin ausgelotet. Dabei rücken Fähigkeiten wie kooperatives Verhalten, Vertrauen und Verantwortung in den Mittelpunkt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Hierzu hängt eine Teilnehmerliste am Brett Prof. Gilroy. Die Themen für die Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung vergeben. Die Veranstaltung findet immer in den ungeraden Kalenderwochen statt.